

# care leaver an Hochschulen



## Studierende mit stationärer Jugendhilfeerfahrung

Care Leaver sind junge Erwachsene, die in stationären Jugendhilfeeinrichtungen (Wohngruppen, Heime, Pflegefamilien,...) aufgewachsen sind und die Hilfe inzwischen verlassen haben.

Das Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim führt im Rahmen des vom Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur geförderten Programms „Wege ins Studium öffnen – Studierende der ersten Generation gewinnen“ das Projekt „CareHo“ (Care Leaver an Hochschulen in Niedersachsen) durch.

Das Projekt CareHo hat zum Ziel, junge Menschen aus der Jugendhilfe auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen und sie für ein Studium zu motivieren. Hierzu ist es notwendig, verschiedene Akteure im Übergang (Hochschulen, Jobcenter, Jugendhilfeeinrichtungen) für die Lebensphase „Leaving Care“ zu sensibilisieren und entsprechende Unterstützungsangebote für Care Leaver zu etablieren. Darüber hinaus sollen Care Leaver an Hochschulen die Möglichkeit haben, sich zu vernetzen und sich gegenseitig zu unterstützen. In enger Kooperation mit dem Verein Careleaver e.V. finden bundesweite Netzwerktreffen von Care Leavern statt ([www.careleaver.de](http://www.careleaver.de)).

Projekt „CareHo“, Universität Hildesheim, Katharina Mangold und Tanja Rusack  
[Katharina.mangold@uni-hildesheim.de](mailto:Katharina.mangold@uni-hildesheim.de) und [tanja.rusack@uni-hildesheim.de](mailto:tanja.rusack@uni-hildesheim.de)

Online-Befragung zur  
Lebenssituation von  
Care Leavern an  
Hochschulen

Um noch mehr über die Studien- und Lebenssituation von Care Leavern an Hochschulen zu erfahren, findet im Rahmen des Projektes eine Online-Erhebung statt, in der wir (ehemalige) Studierende mit Jugendhilfeerfahrungen bitten, Fragen zu ihrer Studiensituation zu beantworten.

Bis 31. Juli 2016  
unter folgendem  
Link



<http://ww3.unipark.de/uc/tnoack>  
[Stiftung Universität Hild/a819/](http://www.uni-hildesheim.de/Stiftung/Universitaet/Hil/a819/)